

DON BOSCO / CV AFRIKAHILFE / DODOMA / TANSANIA



Die Situation

- Zusammen mit der CV-Afrika-Hilfe und Don Boscos realisiert Skate-Aid einen Betonskatepark auf dem Gelände eines Berufsausbildungszentrums. Für die Jugendlichen eine notwendige Chance nach der Schule dem tristen Alltag zu entgehen. So können sie positive und gewaltfreie Wirklichkeitserfahrungen machen um die Freizeit sinnvoll, kreativ und in einer aktiven Community zu gestalten. Skate-Aid wird dem Projekt außerdem mit Sachspenden, Öffentlichkeitsarbeit und Know-How zur Seite stehen. Treibende Kraft und Projektleiterin ist unsere sehr erfahrene und überaus engagierte Skate-Aid Aktivistin Lydia Léhan-Fisk.

Das leistet Skate-Aid



- Fundraising: Sachspenden
- Um die regionale Textilindustrie vor Ort nicht zu schwächen, werden keine T-Shirts nach Afrika geschickt. Dafür aber Skateboards, Pads, Helme und Zubehör, das sich die Kids dann vor Ort leihen können werden.
- Know-how-Transfer: Organisation
- Es ist extrem wichtig, dass man sich bei einem Projekt wie dem Bau eines Skateparks auf Organisation vor Ort verlassen kann. So ist dieses Projekt eine gemeinsame Aktion von drei hoch anerkannten humanitären Organisationen, durch dessen Zusammenarbeit ungeahnte Synregleeffekte entstehen.
- Pressearbeit
- Über die TITUS-Kanäle und Kontakte konnte eine große Verbreitung der Thematik "CV-Afrika-Hilfe e.V." erreicht werden und somit wurde gerade in Deutschland ein enormes Medieninteresse generiert.